Abteilung Heft 2017

FAUSTBALL ECHO

DEUTSCHE MEISTERSCHAFT

Frauen 30

Rückblicke - Informationen - Termine

Gleich
alles
richtig
machen.
www.henrich-baustoffzentrum.de
Wir legen uns ins Zeug!
Alles rund um's Bauen und die
Beratung gleich dazu.
SIEGBURG
KONRAD-ADENAUER-ALLEE 100 · TEL. (02241) 121-0
Henrich®

INHALTSVERZEICHNIS

Faustballgeschichte	5
Grußworte	6-10
Aufbau der U10	11
Verbandsliga U12	14
Verbandsliga U14	15
Mini-Zelten	18
Verbandsliga U18	19
DEUTSCHE MEISTERSCHAFT Frauen 30	22-29
Verbandsliga Frauen I und II	32-33
Frauen 30 Norddeutsche und Deutsche Meisterschaft	36-37
Verbandsliga Männer	39
Stadtfest	41
Karneval	42
Nikolausfeier	43
Gooding - Was ist das?	44
Termine / Internet	45
Danke	46
Impressum	47

Unsere Einlaufkids, die sich bereits seit Wochen auf die Meisterschaft freuen!!!

Leidenschaft
für Siegburg.
Die Siegburger CDU:
Immer für Sie da.
Anna Diegeler-Mai
CDU-Stadtverband
Jürgen Becker
CDU-Stadtratsfraktion
Franz Huhn
Bürgermeister
Büro: 6 77 27
Siegburger
CDU
www.siegburgpartei.de

FAUSTBALLGESCHICHTE

Gegründet wird der Braschosser TV 1913 von 21 Dorfbewohnern am 12.01.1913 Geräteturnen und Leibesübungen werden den Mitgliedern angeboten. Durch den 1. Weltkrieg wird der Turnbetrieb kurz nach dem Vereinsaufschwung wieder eingestellt.

1918 Leichtathletik und Fußball werden im BTV angeboten
1920 Einweihung der Vereinsfahne
1929 werden 2,5 Morgen "Auf der Hoven" angepachtet. Auf dem Feld wird Leichtathletik und Fußball, aber auch Handball und Faustball gespielt
1936 Auflösung der Handballmannschaft, da die besten Spieler zur Polizei/Wehrmacht gehen
1938 feiert der BTV sein 20 jähriges Bestehen, aber der 2. Weltkrieg bringt das Vereinsleben zum Erliegen
1945 der Turn- und Sportbetrieb wird nach dem 2. Weltkrieg wieder aufgenommen
1946 wird ein neuer Vereinssportplatz oberhalb von Franzhäuschen angelegt
1955 wird Braschoss in die Stadt Siegburg eingemeindet. Am 2. Adventssonntag findet seitdem bis heute die Nikolausfeier des BTV statt. Ebenfalls führt der BTV zusammen mit dem MGV "Sängerbund" Braschoss (bis heute) eine große Karnevalssitzung durch
1963 feiert der BTV sein 50jähriges Jubiläum mit 168 Mitgliedern. Es wird erneut eine Faustballmannschaft gegründet
1968 nimmt erstmalig eine Herrenmannschaft an den Faustball Gaumeisterschaften teil
1970 fügt sich die Kinderkarnevalssitzung in den jährlichen Terminkalender bis heute ein
1972 wird der Sportplatz "Auf der Hoven" in Betrieb genommen. Hier haben vor allem die Faustballer bis heute ihr sportliches zu Hause und es finden hier alle Feste des BTV statt

1976 gründet Harald Wirtz eine Tischtennisabteilung, die bis Anfang der 90er Jahre besteht
1983 klettert die Mitgliederzahl des BTV erstmals über 400
1988 75 Jahre BTV werden mit Festumzug, Faustballturnier, und Festabend gefeiert. Der Saal der Gaststätte "Zum Turm" wird von der Stadt Siegburg als Mehrzweckraum umgebaut und renoviert. Bis heute finden hier Sportgruppen des BTV ein zu Hause

In den folgenden Jahren muss sich der Braschosser TV den örtlichen Gegebenheiten anpassen und sein Sportangebot deutlich verändern, um als Verein weiterhin bestehen zu können. Die fehlenden Trainingsmöglichkeiten im Saal (es ist nun mal keine Turnhalle), fehlende Übungsleiter führen dazu, dass der BTV sein Sportangebot anpassen muss.

1989 wird mit dem Aufbau einer Schülerinnenmannschaft im Faustball begonnen.
1994 richtet der BTV sogar die Deutsche Meisterschaft der männlichen C-Jugend im Faustball in der Sporthalle "Zum Neuenhof" aus. Die Mannschaft erreicht einen tollen 7. Platz
1996 wird auf Initiative von Franz Böck eine koronare Herzsportgruppe gegründet. Diese erfreut sich seitdem großer Beliebtheit und ist noch immer fester Bestandteil des BTV Größte und erfolgreichste Abteilung des Vereins ist die Faustballabteilung
2002 steigt die Damenmannschaft in die 1. Bundesliga auf. Von 2003 bis 2010 spielt diese ständig in der 1. bzw. 2. Bundesliga auf dem Feld und in der Halle.
2003 folgen die Herren in die 2. Bundesliga. Hier spielen sie von 2004 bis 2007 erfolgreich.
2006 kommt der Zirkus-Workshop in das BTV Angebot.
2008 folgen neue Kurse: Flexi-Bar, Kinderballett und HipHop
2010 erreicht die weibliche Jugend U12 im Faustball den Titel des Deutschen Meisters und damit den größten Erfolg in der bisherigen Vereinsgeschichte.
2013 100jähriges Bestehen mit einem großen Festabend und einem riesen Sommerfest
2014 belegt die weibliche U16 auf der Deutschen Meisterschaft in Eibach den 4. Platz.
2015 erreicht die Frauen 30 zum ersten Mal eine DM im Feld und belegt dort am Ende Platz 4.
2016 qualifizieren sich die Frauen 30 mit einem 4. Platz auf der Norddeutschen Meisterschaft in der Hallensaison erneut für die Deutsche Meisterschaft. Auf der DM in Moslesfehn holen sich die Damen den 3.Platz (zweitgrößter Erfolg der Vereinsgeschichte!)

GRUSSWORT BTV

Liebe Sportlerinnen, liebe Faustballfreunde,

herzlich Willkommen in Siegburg, dem diesjährigen Austragungsort der Deutschen Meisterschaft Frauen 30!

Für unseren kleinen Verein mit nur 35 aktiven an Meisterschaften teilnehmenden Faustballern (davon die Hälfte im U14/12/10-Bereich), ist es eine Ehre und natürlich ein besonderes Highlight die DM ausrichten zu dürfen. Wir freuen uns riesig unseren schönen Sport hier in der Region bekannter zu machen und hoffen, dass nicht nur uns, sondern auch Euch Spielerinnen und Zuschauern unsere DM in guter Erinnerung bleiben wird.

Ich möchte mich an dieser Stelle kurz aber von Herzen bei folgenden Helfern bedanken: Bei allen Mini-Eltern, Freunden, BTV-Faustballern, die Euch mit leckerem Essen und kühlen Getränken versorgen! Ebenso auch ein Dankeschön an unsere Einlaufkids, die seit der Bekanntgabe, dass sie mit den besten Teams aus Deutschland einlaufen werden, von nichts anderem mehr reden. Nicht zu vergessen den Tambourcorps Pohlhausen-Birk, der bei der Siegerehrung mit Sicherheit noch zu einem Gänsehautgefühl beitragen wird! Und natürlich bei unseren Sponsoren, die den Grundstein für solch eine Veranstaltung ermöglicht haben!

Zum Abschluss möchte ich Euch ein schönes, emotionales Faustballwochenende wünschen. Mit spannenden, fairen Spielen und einem verdienten Deutschen Meister!

Kathrin Feld
Abteilungsleiterin Faustball

Freundes- und Förderkreis
Faustball e.V

Hannelore Lutz
Geschäftsführerin

Geschäftsstelle
Bürgermeister-Fries-Str. 41
67069 Ludwigshafen
Tel. 0621 663876
h.lutz@ffkf.de • www.ffkf.de

Arnold von der Pütten
1. Vorsitzender
Tel. 04486 2748

Jürgen Albrecht
2. Vorsitzender
Tel. 0162 7067464

Liebe Sportsfreunde!

„Höhenort“ nennen wir unseren Siegburger Stadtteil Braschoss gern, scherzhaft gesprochen sind es die „Siegburger Highlands“. Was die Highland Games anbetrifft, so ist der Faustball die Nummer eins und läuft sogar König Fußball den Rang ab!

Was der BTV seit Jahrzehnten an Nachwuchsarbeit leistet, ist vorbildlich. Dass er zu nationalen Titeln greift, ist Resultat eines intensiven und hochwertigen Trainings. Für einen eher kleinen Club ist das absolut bemerkenswert.

Deshalb unterstütze ich gern die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaft Frauen 30 in unserer Kreisstadt. Die zehn besten Teams der Republik werden sich in unserer Vierfachhalle am Anno-Gymnasium messen. Ich wünsche den Verantwortlichen bei der Planung und Durchführung ein glückliches Händchen und einen langen Atem. Ich gehe fest davon aus, dass die Mannschaften aus Nord und Süd, Ost und West sich in unserer modernen Halle wohl fühlen und die Spielstätte qualitativ den gezeigten Spielzügen in nichts nachsteht. Wir wollen und werden ein guter Gastgeber sein!

Diejenigen, die mitmachen, haben mit der Qualifikation bereits Großes geleistet. Ich wünsche den Akteuren alles Gute, vor allem Verletzungsfreiheit und – bei aller angestrengten Verbissenheit, die ein solch großes Championat naturgemäß mit sich bringt – Spaß am Spiel.

Franz Huhn
Ihr Bürgermeister

www.rhenag.de

STROM UND GAS
AUS EINER HAND.

Wechseln Sie zur rhenag:
Ihrem Energie-Komplettanbieter.

Einfach anmelden auf www.rhenag.de oder unter 0800 / 8 74 36 24*.

rhenag
EnergieBündel. Seit 1872.

*kostenfrei

Im Namen der Deutschen Faustball-Liga grüße ich den Ausrichter Braschosser TV, die qualifizierten Mannschaften, die Trainer und Betreuer, die Schiedsrichter und natürlich die Fans und Zuschauer in Siegburg, dem Austragungsort der diesjährigen Deutschen Meisterschaft der Frauen 30 recht herzlich.

Die besten Frauenteams aus dem gesamten Bundesgebiet treffen aufeinander, um den Deutschen Meister auszuspielen. Das Teilnehmerfeld verspricht guten Faustballsport. Mein Dank geht an den Braschosser TV, der sich nach dem Gewinn der Bronzemedaille bei der Hallen DM 2015/2016, entschieden hat, die nächste Hallen-DM selbst auszurichten. Ich bin sicher, dass der BTV alles erforderliche getan hat, um das DM-Wochenende bei allen Besuchern in guter Erinnerung zu behalten. Ich bedanke mich, auch im Namen der DFBL, beim Hauptverein, der Stadt Siegburg und bei allen Freunden und Sponsoren, die diese DM unterstützt haben.

Ich wünsche den Mannschaften und Schiedsrichtern faire und verletzungsfreie Spiele und der Meisterschaft einen spannenden Verlauf.

Jürgen Albrecht
Deutsche Faustball-Liga, Vizepräsident

florales
Blumen & Design in Lohmar-Heide

Wir beraten Sie mit viel Liebe zu den Blumen
und fertigen florale Werkstücke
nach Ihren Wünschen an!

Ihre Elsbeth Pache und Team

- Hochzeitsfloristik
- Tischdekorationen
- Trauerfloristik
- individuelle Sträuße
- Geschenkartikel
- Saisonfloristik

Franzhäuschenstr. 24 • 53797 Lohmar-Heide • Tel.: 02241-38 39 44
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag: 8.30 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.30 Uhr • Samstag: 8.30 - 13.00 Uhr

GRUSSWORT RTB

Liebe Faustballfreunde,

zur diesjährigen Deutschen Meisterschaft der Frauen 30 begrüße ich im Namen des TK-Faustballs im Rheinischen Turnerbund e.V. alle teilnehmenden Mannschaften, Ehrengäste und Zuschauer in der Kreisstadt Siegburg sehr herzlich.

Es freut uns außerordentlich, dass dem Braschosser TV 1913 e. V. von der Deutschen Faustballliga (DFBL) erstmals die Ausrichtung dieses sportlichen Großereignisses übertragen wurde. Dass in Braschoss, einem Stadtteil von Siegburg, seit fast drei Jahrzehnten der Faustballsport sehr erfolgreich ausgeübt wird ist sicherlich nicht Jedem/r bekannt. Doch Denjenigen sei gesagt, dass die Faustballabteilung des ca. 300 Mitglieder zählenden Vereins, auf beachtliche sportliche Erfolge zurückblicken kann. Nicht nur im Nachwuchsbereich machte der Braschosser TV 1913 auf sich aufmerksam. Auch in den Leistungsklassen Frauen und Männer war der Braschosser TV lange Jahre in der 1ten und 2ten Bundesliga vertreten.

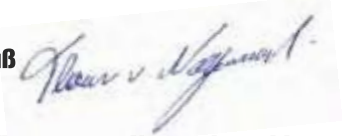
Der größte Erfolg ist jedoch darin zu sehen, dass sich die Frauenmannschaft über all die Jahre als eingeschworenes Team präsentiert und im Kern aus „Eigengewächsen" zusammensetzt. Diesen Gedanken verfolgend ist es auch nicht verwunderlich, dass mit der jungen Nachwuchsmannschaft des Braschosser TV`s wieder ein Kreisstadtteam den Sprung in die 2te Bundesliga-Nord für die Feldsaison 2017 geschafft hat. Doch die „alten Hasen" werden mit Sicherheit ehrgeizig genug sein, um der Jugend zu zeigen wie attraktiv, fair und spannend Faustball ist, damit diese traditionsreiche Sportart auch weiterhin in der Kreisstadt Siegburg lebt.

Wir sind uns sicher, dass die Faustballabteilung des Braschosser TV`s 1913 mit ihrer Abteilungsleiterin Kathrin Feld an der Spitze des Organisationkomitees an beiden Spieltagen für eine liebevoll ausgerichtete Deutsche Meisterschaft sorgen wird.

Den teilnehmenden Mannschaften, Trainern und Betreuern wünschen wir zudem den erhofften sportlichen Erfolg und den nominierten Schiedsrichtern jederzeit ein Fehlerfreies agieren.

Für die zahlreichen Zuschauer wünschen wir uns begeisternde Meisterschaftsspiele, die Werbung für diesen „Insidersport" betreiben werden.

Mit sportlichem Gruß



Thomas von Naguschewski
TK-Vorsitzender Faustball im RTB

AUFBAU U10

Seit den Sommerferien im letzten Jahr wird kontinuierlich an dem Aufbau einer U10 Mannschaft gearbeitet. Hierfür konnten wir nicht nur 7 interessierte Kinder, sondern auch den ehemaligen Faustballer Michael Nuss begeistern.

In Zusammenarbeit mit Kathrin Feld wird den Kindern das Spielen mit dem Ball näher gebracht. Mit Beginn der Hallensaison gingen die ersten kleineren Technikeinheiten los. Aber bei all der sportlichen Arbeit steht der Spaß immer im Vordergrund!

vlnr: Nele Schmidt, Stella Hoss, Anna Hansen, Ben-Luca Weber, Anton Schmidt, Ornella Knapp, Jasmina Driesch

Die aktuellen Trainingszeiten findet Ihr auf unserer Internetseite www.braschossertv1913.de!

Frischecenter
Klein-Heßling
Die Welt genießen

EDEKA

Der Genießermarkt in Ihrer Nähe!

Um erstklassigen Fisch zu genießen, müssen Sie nicht ans Meer fahren und für feinen Käse nicht in die Schweiz. Ob Fleisch aus Argentinien, erlesene Feinkost aus dem Mittelmeerraum oder beste Qualität von Landwirten und Erzeugern aus unserer Region – die Frischecenter Klein-Heßling bieten Ihnen sämtliche Genusswelten vor Ort.

Troisdorf · Frankfurter Str. 19–23 · 0 22 41 - 9 73 17 81
Lohmar · Hauptstraße 39 · 0 22 46 - 1 00 98 43
Lohmar-Birk · Birker Str. 2 · 0 22 46 - 91 36 66
Siegburg · Luisenstraße 88b · 0 22 41 - 1 20 15 55

SPD

unsere mannschaft:

mit vollem einsatz für den sport in siegburg.

Stefan Rosemann

stellvertr. Bürgermeister
Vorsitzender der SPD Siegburg

Frank Sauerzweig

Vorsitzender
der SPD-Stadtratsfraktion

Oliver Schmidt

sportpolitischer Sprecher
der SPD-Stadtratsfraktion

Ratsherr für Braschoß,
Schneffelrath, Schreck & Heide

SPD

Siegburg für alle.

VERBANDSLIGA U12

Die Feldsaison ist für unsere Minis ein besonders Highlight gewesen. Nicht nur, dass bei Wind und Wetter, genaugenommen bei Regen, Hagel und Sonnenschein trainiert wurde, sondern vor allem, dass tatsächlich die ersten SIEGE gefeiert werden konnten.

Nach einem Jahr schweißtreibender Trainingsarbeit mit immer wieder neuen Gesichtern, beläuft sich der Kader derzeit auf 12 Mädels und einen Jungen. Altersmäßig liegen sie zwischen 10 und 13 Jahren, derzeit spielen sie in der U12. Da der Großteil der Mädels 10 und 11 Jahre ist, ist die Leistung in der Feldsaison noch größer einzustufen. Mit jedem Spieltag ist auch eine kleine Verbesserung der Abläufe zu erkennen. Rannten sie sich vor einem Jahr noch um oder stolperten über ihre Beine, wird mittlerweile laut „Weg“ oder „Ich“ gerufen. Ebenso kennt so langsam jeder seine Laufwege, so dass es nicht mehr wie ein aufgeschreckter Hühnerhaufen aussieht. Es wird. Langsam, aber es wird. Und die Hauptsache ist: Alle haben Spaß, es wird viel gelacht und Niederlagen schnell abgehakt. Wenn weiter alle so motiviert dabei bleiben, werden wir noch lange was von unserem Nachwuchs hören.

Der BTV Nachwuchs hatte sich zum Ziel in der Hallensaison das Erreichen der Endrunde gesetzt. Das diese Saison die bisher erfolgreichste der Mini-Faustballer werden sollte, damit hatten weder das Trainerteam Julia und Corinna Rosenberg, Kathrin Feld, noch die Eltern mit gerechnet. Am Ende der Qualifikation für die Rheinische Meisterschaft stand der BTV tatsächlich auf dem ersten Platz. Die Freude war mehr als groß und das Ziel "Endrunde" war geschafft! Ein toller Erfolg. Ende Januar spielten sie in der Vorrunde gegen Wickrath II und Leichlingen - dem späteren Meister. Wickrath wurde sehr souverän mit 2:0 geschlagen und Leichlingen konnte der BTV Nachwuchs immerhin einen Punkt entführen. Somit stand Platz 2 in der Gruppenphase fest. Das entscheidene Spiel um den Einzug ins Halbfinale wurde denkbar knapp gegen Wickrath I mit nur einem Ball verloren. Die Enttäuschung war natürlich groß. Trotz drei Verletzungen wurde im Spiel um Platz 5 nochmal alles in die Waagschale geworfen. Leider fiel die Entscheidung ebenfalls in einem 3. Satz, den man wiederum mit einem Ball verlor. Dennoch: Was die Mannschaft diese Saison erreicht hat, ist großartig.

VERBANDSLIGA U14

Hintere Reihe von links nach rechts: Zita Knapp, Sophie Ratte, Lena Schade, Kaja Maul, Jana Seel, Vanessa Driesch
Vordere Reihe von links nach rechts: Florian Nuss, Lucy Schade, Cosima Hoss und Anna Rosenberg

Seit knapp 2 Jahren spielen die "Kleinen" nun in derselben Formation zusammen. Im Feld wurde der erste Sieg eingefahren und jetzt für die Halle, ist eine Spielerin zu alt für die U12. Daher wurde erstmals eine U14-Mannschaft gemeldet. Großen Respekt hatten unsere Minis nicht nur vor den beiden Gegnern, sondern auch vor dem großen Spielfeld. Dies wurde im Training zwar schon einige Male geübt, jedoch stellen sich die "Live"-Bedingungen mit der ganzen Aufregung noch einmal ganz anders dar.

Die ersten beiden Spiele gegen Leverkusen und Wickrath spielten die Mädels richtig gut - überraschend gut, dafür dass sie zwischen 10 und 12 Jahren sind und das erste Mal gegen die Großen aus der U14 spielten. Es folgten mehrere spannende Ballwechsel und tolle Angriffe. Bei den anschließenden Rückrundenspielen war es wohl doch zu viel für die Mädels. Lediglich 11 Punkte konnten sie in 4 Sätzen erkämpfen. In den ersten beiden Spielen waren es noch 30 Punkte. Aber dennoch, für das erste Reinschnuppern bei der U14 war der Spieltag ein voller Erfolg. So waren am Ende nicht nur die Mädels, sondern auch das Trainerteam mit Julia und Corinna Rosenberg und Kathrin Feld glücklich.

Halle:

Platz	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1.	TSV Bayer 04 Leverkusen	4	8:0	8:0
2.	TUS 1860 Wickerath	4	4:4	4:4
3.	Braschosser TV	4	0:8	0:8

Der unabhängige Baufinanzierer im Rhein-Sieg-Kreis
RHEIN-SIEG FINANZ®
Bernd Kleine

Auf über 500 m²

Ständig mehr als 2.000 Paar Sportschuhe vorrätig

Gegen Vorlage dieser Anzeige

20% Rabatt

auf ein paar Laufschuhe Ihrer Wahl

Inklusive indivisueller KOSTENLOSER

Fußanalyse

für jede Sportart der perfekte Schuh!

INTERSPORT®

DRESCHMANN

Sport Dreschmann Inh. Guido Dreschmann
Holzgasse 29 - 33 · 53721 Siegburg
Tel.: 02241/69110
www.intersport-dreschmann.de

MINI-ZELTEN

Das Minizelten war wieder ein voller Erfolg!

Bei bestem Wetter ging der Spaß bereits am Nachmittag los. Nach dem die Zelte aufgebaut waren, wurde anschließend bei dem Family & Friends Turnier um Ruhm und Ehre gespielt. Auch wenn um jeden Punkt gekämpft wurde und alle mit viel Ehrgeiz antraten, stand der Spaß definitiv im Vordergrund. Neben dem üblichen Grillen und Spielen auf dem Sportplatz, kam es zu späterer Stunde noch zu der traditionellen Nachtwanderung – dieses Jahr ganz ohne Geschrei.

Kurz nach 23 Uhr verkrochen sich aber alle in ihre Zelte und es kehrte Ruhe ein. Der nächtliche Regen ließ die Pänz länger schlafen als gedacht und so frühstückten wir erst gegen 9 Uhr gemütlich in der Hütte. Wie in jedem Jahr hatten alle viel Spaß und es war wieder ein schönes Event – diese Tradition wird beibehalten und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

VERBANDSLIGA U18

Die U18 hatte nach dem Rückzug von der Spgg Schaephysen lediglich 2 Spieltage, an denen es gegen die gewohnten Konkurrenten aus Ohligs und Leverkusen ging. Am ersten Heimspieltag gab es eine deutliche Niederlage gegen Leverkusen I (6:11, 3:11), jedoch auch einen ungefährdeten Sieg gegen die 2. Mannschaft aus Leverkusen (11:4 und 11:6). Gegen Ohligs gewannen die Braschosser Mädels souverän den ersten Satz mit 11:5 und brachten durch Lässigkeit die Ohligser wieder zurück ins Spiel. Sehr unnötig wurde der Satz mit 10:12 abgegeben. Im entscheidenden 3. Satz konnte sich keine Mannschaft mehr als einen Ball absetzen, so dass erst in der Verlängerung die Entscheidung fiel: Wiederum mit 10:12 wurde der letzte Satz und damit das Spiel abgegeben. Mehr als ärgerlich. In der Rückrunde machten es die BTV Mädels besser und gaben Ohligs keine Chance: 11:7 und 11:7. Ansonsten blieb es bei den Ergebnissen aus der Hinrunde: Ein Sieg gegen Leverkusen II (11:6 und 11:7) und eine Niederlage gegen Leverkusen I (6:11 und 3:11).

Halle:

Platz	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1.	TSV B. 04 Leverkusen I	6	12:1	12:0
2.	Braschosser TV	6	7:6	6:6
3.	Ohligser TV	6	6:9	4:8
4.	TSV B. 04 Leverkusen II	6	2:11	2:10
5.	SpVgg. R Schaephuysen	0	0:0	0:0

Für die U18 im Einsatz: Lisa Brix, Johanna Hansen, Talita Neff, Charlotte Weingarten und Julia Rosenberg

Gasthaus „Zum Turm“

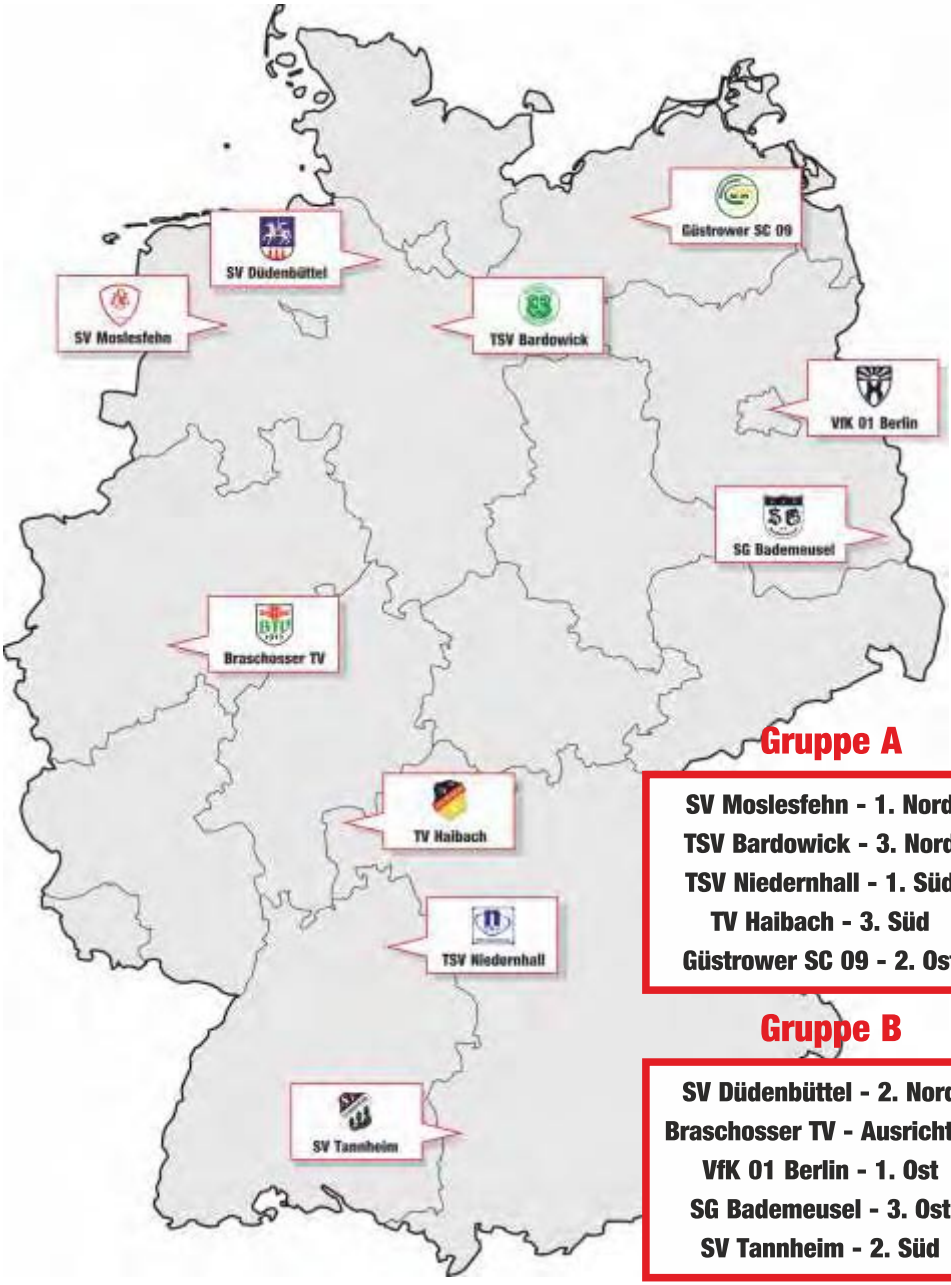
Zeithstr.442, 53721 Siegburg / Schreck
Tel.02241-380456 www.zum-turm-siegburg.de

*** Familienfeiern und Festlichkeiten**
aller Art bis 200 Personen*

Im Sommer bei schönem Wetter ist der Biergarten geöffnet !

tägl. ab 17.30 Uhr geöffnet
Dienstags und Mittwochs Ruhetag

Auf Ihren Besuch freuen sich
Alexandra & Josef Scharrenbroich



Gruppe A

SV Moslesfehn - 1. Nord
TSV Bardowick - 3. Nord
TSV Niedernhall - 1. Süd
TV Haibach - 3. Süd
Güstrower SC 09 - 2. Ost

Gruppe B

SV Düdenbüttel - 2. Nord
Braschosser TV - Ausrichter
VfK 01 Berlin - 1. Ost
SG Bademeusel - 3. Ost
SV Tannheim - 2. Süd

Gruppe A: SV Moslesfehn

Nach dem 7. Platz bei der Heim-DM im vergangen Jahr möchten wir als Norddeutscher Meister jetzt wieder voll angreifen und erhoffen uns einen Platz unter den TOP 3.

Wir freuen uns auf ein tolles Wochenende in Siegburg beim BTV mit hoffentlich spannenden Spielen.

Hinten: Karen Meyer (5), Simone Hinrichs (7), Sandra Mundt (1), Gesa Hilmer (3), Sandra Weigt (8), Silvia Düßmann (10), Sabrina Ahrens (2) Vorne: Betreuer Manfred Grüning, Doris Schmertmann (4), Jessica Konen (6), Carola Wilke (11), Christina Fortino (9)

Gruppe A: TSV Bardowick

In diesem Jahr können wir mit einem großen F 30 Kader bei der DM antreten. Einige von uns spielen schon seit der Jugend in einem Team. Wenn wir unterwegs sind, haben wir immer ein Likörchen dabei und viel Spaß zusammen. Unser Ziel für die DM in Siegburg ist auf jeden Fall die Teilnahme an der Endrunde. Vielleicht klappt es ja - wie in den beiden vergangenen Spielrunden auf dem Feld – mit einem Platz auf dem Treppchen. Wir freuen uns auf eine tolle DM mit vielen spannenden Spielen.

von oben links: Kathrin Wolter, Franziska Heinemann, Trainer Florian Reukauf, Yvonne Werner, Britta Wolgast. Von unten links: Katharina Heinemann, Nicole Winterbuhr, Nadine Schmalenberg, Krishnaverny Sander-Giehrke und Nicole Roschke. Es fehlen auf dem Bild: Katja Hermanns und Anneke Soetbeer.

Gruppe A: TSV Niedernhall

Der Faustballsport beim TSV Niedernhall ist fast so alt wie der Verein selbst. 1907 gegründet, wurde schon 1911 mit dem Faustballspielen begonnen. Seit dem Aufstieg 1981 in die Feldbundesliga und der Gründung der Hallenbundesliga 1985 spielten die Damen bis 2016 ununterbrochen in der höchsten Spielklasse. Nach dem Rückzug aus der Bundesliga bleiben die Niedernhallerinnen dem Faustballsport treu und starten gemeinsam in der Altersklasse. Mit bereits der 4. Teilnahme an einer Deutschen Meisterschaft der Frauen 30 ist auch dieses Mal das Ziel, die Endrunde zu erreichen.

Von links nach rechts: Bianca Mollenhauer, Melanie Münzenmaier, Kerstin Schmid, Michaela Kress, Isabel Obernosterer und Astrid Strehle.

Gruppe A: TV Haibach

Das Team des TV Haibach spielt das erste Mal in der Vereinsgeschichte in der Altersklasse F30. Nach etlichen Babypausen wollte die Mannschaft, die schon seit Kindertagen zusammen spielt, wieder mal in alter Besetzung ran. Ziel für die Deutsche ist mit Spaß an die Sache ran zu gehen und nicht letzter zu werden. :-) Wir freuen uns bei der Deutschen Meisterschaft dabei sein zu dürfen.

Von links nach rechts: Eva Clauß, Nadine Noack, Verena Rollmann, Elena Först, Ariane Schmitt, Nicole Wüst.

Gruppe A: Güstrower SC 09

Nach dem großartigen Erfolg mit dem 2. Platz im letzten Jahr möchten wir Güstrower Frauen natürlich auch dieses Jahr möglichst in die Hauptrunde kommen. Das ist unser Ziel zumal wir in fast unveränderter Form antreten können. Mit Kristin Plötz konnten wir zudem noch eine ehemalige Güstrower Spielerin für die Ü30-Mannschaft gewinnen. Aber wie in jedem Jahr geht es auch wieder um den Spaß am Spielen - frei nach dem Motto: "Spaß haben und gut aussehen!"

Von links nach rechts: Antje Trautz, Juliane Karasz, Kristin Plötz, Diana Mohns, Katrin Rosenow, Svenja Riebe, Diana Freiknecht, Kathleen Ohloff mit Glücksbringer Toni (Freiknecht)

Gruppe B: SV Düdenbüttel

Düdenbüttel liegt im Landkreis Stade in Niedersachsen und hat über 500 Mitglieder. Derzeit sind 3 Herren-, 3 Damen-, mehrere Jugendmannschaften und eine Frauen 30-Mannschaft im Spielbetrieb. Mehr als 100 Teilnahmen an Deutschen Meisterschaften kann der SV Düdenbüttel bisher verbuchen. Dabei wurden 18 Gold-, 16 Silber- und 22 Bronzemedaillen gewonnen. Nachdem wir in Moslesfehn 2015/2016 und in Essel 2016 knapp das Treppchen verpassten, wollen wir es diesmal in Braschoss schaffen. Wir freuen uns auf die Deutsche Meisterschaft.

Von oben nach unten: Angela Reidies, Anna-Lena Rathjens, Danja Zastrow, Jessica Armbrecht, Angela Busch, Franziska Eckhoff, Simone Mügge, Olga Riske

Spielplan Samstag, 08.04.2017

Titelverteidiger: VfK 01 Berlin

Gruppe A

SV Moslesfehn - 1. Nord
TSV Bardowick - 3. Nord
TSV Niedernhall - 1. Süd
TV Haibach - 3. Süd
Güstrower SC 09 - 2. Ost

Gruppe B

SV Düdenbüttel - 2. Nord
Braschosser TV - Ausrichter
VfK 01 Berlin - 1. Ost
SG Bademeusel - 3. Ost
SV Tannheim - 2. Süd

		Mannschaft A : Mannschaft B	1.Satz	2.Satz	Anschreiber/ Linienrichter	Schiedsrichter
09:00	1.	SV Moslesfehn : TSV Bardowick	:	:	Güstrower SC 09	Lina Hasenjäger
	2.	TSV Niedernhall : TV Haibach	:	:	TSV Bardowick	Rainer Machelett
	3.	SV Moslesfehn : Güstrower SC 09	:	:	TV Haibach	Cornelia Kreutz
	4.	TSV Bardowick : TSV Niedernhall	:	:	SV Moslesfehn	Wolfgang von Neuss
	5.	TV Haibach : Güstrower SC 09	:	:	TSV Niedernhall	Lina Hasenjäger

11:15 Begrüßung

11:45	6.	SV Düdenbüttel : Braschosser TV	:	:	SV Tannheim	Rainer Machelett
	7.	VfK 01 Berlin : SG Bademeusel	:	:	Braschosser TV	Cornelia Kreutz
	8.	SV Düdenbüttel : SV Tannheim	:	:	SG Bademeusel	Wolfgang von Neuss
	9.	Braschosser TV : VfK 01 Berlin	:	:	SV Düdenbüttel	Lina Hasenjäger
	10.	SG Bademeusel : SV Tannheim	:	:	VfK 01 Berlin	Rainer Machelett
14:00	11.	SV Moslesfehn : TSV Niedernhall	:	:	TV Haibach	Cornelia Kreutz
	12.	TSV Bardowick : Güstrower SC 09	:	:	TSV Niedernhall	Wolfgang von Neuss
	13.	SV Moslesfehn : TV Haibach	:	:	TSV Bardowick	Lina Hasenjäger
	14.	TSV Niedernhall : Güstrower SC 09	:	:	SV Moslesfehn	Rainer Machelett
	15.	TSV Bardowick : TV Haibach	:	:	Güstrower SC 09	Cornelia Kreutz
16:15	16.	SV Düdenbüttel : VfK 01 Berlin	:	:	SG Bademeusel	Wolfgang von Neuss
	17.	Braschosser TV : SV Tannheim	:	:	VfK 01 Berlin	Lina Hasenjäger
	18.	SV Düdenbüttel : SG Bademeusel	:	:	Braschosser TV	Rainer Machelett
	19.	VfK 01 Berlin : SV Tannheim	:	:	SV Düdenbüttel	Cornelia Kreutz
	20.	Braschosser TV : SG Bademeusel	:	:	SV Tannheim	Wolfgang von Neuss

Spielplan Sonntag, 09.04.2017

Titelverteidiger: VfK 01 Berlin

Gruppe A	Gruppe B
1.	1.
2.	2.
3.	3.
4.	4.
5.	5.

		Mannschaft A : Mannschaft B		1.Satz	2.Satz	3.Satz	Anschreiber/ Linienrichter	Schiedsrichter
09:00	21.	4. Gruppe A : 5. Gruppe B	:	PLATZIERUNG :	:	:	3. Gruppe A	
	22.	4. Gruppe B : 5. Gruppe A	:	PLATZIERUNG :	:	:	3. Gruppe B	
	23.	2. Gruppe B : 3. Gruppe A	:	QUALIFIKATION :	:	:	Sieger Spiel 21	
	24.	2. Gruppe A : 3. Gruppe B	:	QUALIFIKATION :	:	:	Sieger Spiel 22	
	25.	Verlierer Spiel 21 : Verlierer Spiel 22	:	PLATZ 9/10 :	:	:	Verlierer Spiel 23	
	26.	Sieger Spiel 21 : Sieger Spiel 22	:	PLATZ 7/8 :	:	:	Verlierer Spiel 24	
12:30	27.	1. Gruppe A : Sieger Spiel 23	:	HALBFINALE :	:	:	Braschosser TV	
	28.	1. Gruppe B : Sieger Spiel 24	:	HALBFINALE :	:	:	Braschosser TV	
	29.	Verlierer Spiel 23 : Verlierer Spiel 24	:	PLATZ 5/6 :	:	:	Braschosser TV	
	30.	Verlierer Spiel 27 : Verlierer Spiel 28	:	PLATZ 3/4 :	:	:	Braschosser TV	
14:50	31.	Sieger Spiel 27 : Sieger Spiel 28	:	ENDSPIEL :	:	:	Schiedsrichter	

Gruppe B: VfK 01 Berlin

Erstmals reisen wir als Titelverteidiger zu einer Deutschen Meisterschaft. Nach dem großen Erfolg in der vergangenen Hallensaison verkündeten Antje Krause und Jessica Ball das Ende ihrer aktiven Karriere, dafür rückt Kathrin Buchholz nach.

Da wir aus den vergangenen Meisterschaften wissen, dass in der Vorrunde alles passieren kann, geht es für uns in erster Linie um das Erreichen der Endrunde. Vielleicht haben wir aber noch einmal Glück und uns gelingen 2 Tage, an denen alles zusammenpasst.

Stehend v.l.: Alexandra Birkenbach, Susanne Ziehm, Birgit Hoppe, Bianca Wenzel
Kniend v.l.: Kathrin Buchholz, Franziska Lee, Ulrike Schubert. Es fehlt: Irina Gaertner

Gruppe B: SG Bademeusel

In dieser Formation spielen wir in der Altersklasse F30 schon seit Jahren zusammen und haben uns riesig über die DM-Quali gefreut.

Wir wollen bei der DM gut spielen, unser Potential abrufen und vor allem Spaß haben!

Annett Jung, Silke Rehdo, Elisabeth Smoller, Simone Götze, Katja Herrmann, Kathrin Habertag, Manuela Neumann, Nicole Pauligk und Simone Krüger

Gruppe B: SV Tannheim

Die bunt zusammengemischte Truppe des SV Tannheim freut sich über die Teilnahme bei der diesjährigen Deutschen Meisterschaft.

Von links nach rechts: Monika Zeiler, Lena Merz, Carolin Seitz, Simone Hummel, Katharina Hammer, Silvia Sauter, Stefanie Ebinger

Gruppe B: Braschosser TV

Die Frauen 30 spielen bereits seit Jahren zusammen. In 8 Jahren gingen sie in der 1. und 2. Bundesliga durch Höhen und Tiefen. Bei der letzten Hallen-DM-2016 erfüllten sie sich mit dem Gewinn der Bronzemedaille einen absoluten Traum. Das Erreichen der Endrunde in diesem Jahr, wäre bereits als riesiger Erfolg einzustufen. Aufgrund beruflicher oder verletzungsbedingter Ausfälle ist ein gemeinsames Training fast unmöglich. Dennoch versuchen die BTV-Frauen natürlich alles, um es den Gegnern so schwer wie möglich zu machen.

Von links nach rechts: Christin Grotstabel, Kathrin Feld, Lena von Naguschewski, Corinna Rosenberg, Verena Orth, Kerstin Regul, Sabrina Koch, Michaela Hölscher. Es fehlt: Sylvia Oberscheid

Wettkampfbestimmungen

für Regional- oder Deutsche Meisterschaften der Senioren oder Jugend

I. Es gelten die Bestimmungen der SpOF, die Beschlüsse des Präsidiums der DFBL sowie die Spielregeln des Internationalen Faustballverbandes (IFA).

II. Die Startpässe mit Einsatzliste der Mannschaften sind rechtzeitig bei der örtlichen Spielleitung abzugeben. Die Spielleitung sorgt für ein ordnungsgemäßes Prüfen der Spielberechtigung jedes Spielers anhand der vorgelegten Startpässe. Bei Meisterschaften haben Spieler, die ihren Startpass vor Beginn ihres ersten Spieles nicht vorlegen, keine Spielberechtigung.

III. Die Zusammensetzung der Vorrundengruppen wurde ausgelost. Nach zwei einfachen Vorrunden (Spiele von Mannschaften der gleichen Regionalgruppen gegeneinander sind vorrangig anzusetzen) spielen die Zweiten gegen die Dritten der anderen Gruppe (Qualifikationsspiele). Die Sieger dieser Qualifikationsspiele ermitteln mit den Ersten der Vorrunden in Halbfinal- und Endspielen die Plätze 1 bis 4, die Verlierer spielen um den 5. Platz. Die Vierten und Fünften beider Gruppen spielen in Kreuz- und Platzierungsspielen um die Plätze 7 bis 10. Bei Regionalmeisterschaften können die Spiele um Platz 7 bis 10 entfallen.

IV. Spieldauer a) Es wird nach Gewinnsätzen gespielt. b) In der Vorrunde wird auf 2 Sätze gespielt. Es kann somit auch ein Unentschieden geben. c) Die übrigen Spiele werden auf 2 Gewinnsätze gespielt. Ein Spiel ist dann beendet, wenn eine Mannschaft zwei Sätze gewonnen hat. d) Ein Satz ist gewonnen, sobald eine Mannschaft 11 Gutbälle bei einer Differenz von mindestens 2 Gutbällen erzielt hat; anderenfalls wird sofort bis zu einer Balldifferenz von 2 Gutbällen weitergespielt. Jeder Satz endet jedoch, wenn eine Mannschaft 15 Gutbälle erzielt hat (ggf. 15:14). e) Vor einem notwendig werdenden dritten Satz wird neu gelost. Sobald eine Mannschaft 6 Gutbälle erzielt hat, wechseln Feld, Ballwahl und damit die erste Angabe. f) Kampflos gewonnene Spiele werden mit 2:0 Sätzen und 22:0 Bällen gewertet.

V. Sind am Ende einer Spielrunde Mannschaften punktgleich, so wird die endgültige Platzierung in der angegebenen Reihenfolge entschieden: 1) die höhere Satzdifferenz (Unterschied) aus allen Spielen der Spielrunde, 2) die höhere Zahl der gewonnenen Sätze aus allen Spielen der Spielrunde, 3) die höhere Balldifferenz (Unterschied) aus allen Spielen der Spielrunde, 4) die höhere Zahl der erzielten Gutbälle aus allen Spielen der Spielrunde, 5) das bessere Punktverhältnis aus den Spielen der punktgleichen Mannschaften untereinander, 6) die höhere Satzdifferenz (Unterschied) aus den Spielen der punktgleichen Mannschaften untereinander, 7) die höhere Zahl der gewonnenen Sätze aus den Spielen der punktgleichen Mannschaften untereinander, 8) die höhere Balldifferenz (Unterschied) aus den Spielen der punktgleichen Mannschaften untereinander, 9) die höhere Zahl der erzielten Gutbälle aus den Spielen der punktgleichen Mannschaften untereinander, 10) der Losentscheid.

VI. Es sind nur die von der DFBL zugelassenen Spielgeräte erlaubt.

VII. Die Spieler treten in einheitlicher Spielkleidung an. Lobi-Hosen gelten als kurze Hosen.

VIII. Je Satz und Mannschaft kann eine Auszeit von 30 Sekunden genommen werden.

IX. Auswechslung ist nur bei eigener Angabe oder einer Spielunterbrechung durch den Schiedsrichter möglich.

X. Für jedes Spiel dürfen bis zu 3 Bälle vom gleichen Modell eines Herstellers aufgelegt werden.

1950 - 2015
seit 65 Jahren
am Bau

ROMEY
BAUEN HEUTE

Niederlassung Rhein-Sieg
Im Klausgarten 39
53721 Siegburg- Braschoß
Tel: 02241 3197- 80 Fax: -82
preissner@romey.de

» BAUEN HEUTE!
WÄNDE · DECKEN
TREPPEN · KELLER

» Individuell geplant
» Werkseitig vorgefertigt
» Vor Ort montiert
» Individuell ausgebaut

www.romey.de

Romey Baustoffwerke GmbH & Co. KG
56637 Plaidt · Telefon 02632 7007-0

Bäckerei
Konditorei
Pelz
Leckere Backwaren
aus Lohmar-Heide

Sonntags
geöffnet
von
8.00 - 11.00 Uhr
und
14.00 - 16.00 Uhr!

Franzhäuschenstraße 33
53797 Lohmar-Heide • Tel. 0 22 41/38 32 48

Liebe Sportlerinnen
und Sportler,

hätten Sie nicht mal Lust,
bei uns mitzuspielen?
Schauen Sie doch mal
bei uns vorbei!

Ingrid Rumland
Ortsvorsitzende des
FDP Ortsverbandes

Jürgen Peter
Fraktionsvorsitzender
im Rat der Stadt Siegburg

Freie
Demokraten

Siegburg FDP

www.fdp-siegburg.de

VERBANDSLIGA FRAUEN I UND II

Die Feldsaison begann mit etwas Besonderem: Die „alten Hasen“ des BTV traten gegen den eigens vor 8 Jahren aufgebauten Nachwuchs an. Gerade für die beiden Trainerinnen Corinna Rosenberg und Kathrin Feld ein spezielles Ereignis. Das Spiel verlief ungewohnt einseitig, aber nur weil die Jugend sich selbst im Weg stand – nach dem Motto „Wir haben sowieso keine Chance“. Daher folgte eine deutliche 11:6 und 11:5 Niederlage. In dem 2. Spiel der BTV-Jugend gegen Wahlscheid wurde es schon deutlich spannender. Ein tolles Spiel mit starken Ballwechseln auf beiden Seiten machte es zwischenzeitlich zu einem Krimi, welches zu Gunsten Wahlscheid ging – 9:11 und 8:11. Die ältere Vertretung des BTV ließ hingegen den Wahlscheidern keine Chance und beendete den Heimspieltag mit einer souveränen 11:6 und 11:6 Leistung. Bei den Rückspielen in Wahlscheid gab es keine Änderungen bezüglich der Ergebnisse. Das Spiel BTV II gegen Wahlscheid wurde auch hier wieder zum absoluten Tageshighlight – noch knapper als das Hinspiel hatte der BTV Nachwuchs hier leider das Nachsehen und musste sich erst zweimal in der Verlängerung mit 11:13 und 12:14 geschlagen geben.

Halle:

Platz	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1.	Braschosser TV I	4	8:0	8:0
2.	TV Wahlscheid	4	4:4	4:4
3.	Braschosser TV II	4	0:8	0:8

Hinten v.l.n.r.: Corinna Rosenberg, Verena Orth, Kerstin Regul, Kathrin Feld, Jenny Preißner, Lena von Naguschewski, Sabrina Koch Unten v.l.n.r.: Johanna Hansen, Lisa Scharrenbach, Julia Rosenberg, Charlotte Weingarten, Lisa Brix, Talita Neff (es fehlen Laura van Ess, Sylvia Oberscheid)

Braschosser Faustballerinnen verteidigen Titel

Die Frauen des BTV hatten sich zum Ziel die Titelverteidigung gesetzt. Gleichzeitig hatte sich die ehemalige U18 statt Platz 3 in der Feldsaison, dieses Mal Platz 2 vorgenommen. Direkt im ersten Spiel standen sich beide BTV-Teams gegenüber. Der Respekt gegen die eigenen Trainer zu spielen ist immer noch zu groß, so dass sie die 1. Niederlage einstecken mussten. Umso erfreulicher war es, dass gegen Leverkusen ein 2:1 Sieg heraussprang. Gegen Wahlscheid wurde es zwar spannend, aber dennoch mussten sich die BTV-Mädels letztendlich mit 9:11 und 7:11 geschlagen geben. Besser machten es die „alten Hasen“: Alle Spiele konnten in der Hinrunde souverän gewonnen werden. In der Rückrunde gab es ein ähnliches Bild: Die erfahrenen Frauen konnten mit drei Siegen, die Titelverteidigung perfekt machen! Die jungen Hühner, wie sie intern genannt werden, machten es ihnen nach und gewannen ebenfalls, wenn auch denkbar knapp jeweils in 3 Sätzen gegen Wahlscheid und Leverkusen. Die einzige Niederlage wieder gegen die erfahrenen Frauen aus den eigenen Reihen - im direkten Duell verkauft sich die Jugend leider immer noch unter Wert. Dadurch ergab sich am Ende tatsächlich das gewünschte Bild: Beide Braschosser Frauenteams landeten auf dem Treppchen. Für die alten Hasen war dies eine Vorbereitung für die DM im April. Aus beruflichen Gründen findet ein gemeinsames Training so gut wie nie statt. Dass die Abstimmung noch nicht passt, zeigte sich während der Saison deutlich. Der RTB-Pokal Mitte März wird daher die endgültige Generalprobe sein.

Wenn's um Ihr Geld geht

Kreissparkasse
Köln

KUBANA
Restaurant · Cocktailbar · LiveClub

KUBANA Restaurant
im Wellness-Park Siegburg

Mo.- So. ab 16.00 Uhr geöffnet
Küche: Mo.-Sa. von 16.00 Uhr bis 24.00 Uhr,
Sonntags bis 23:00 Uhr geöffnet

Zeithstraße 100, 53721 Siegburg, Telefon: 0 22 41 - 127 316, www.kubana.de

Tierarztpraxis am Turm

Ilka Brummenbaum
Tierärztin | Chiropraktikerin

Braschoßer Straße 1a
53721 Siegburg
Tel.: 02241|95 85 988
Fax: 02241|95 85 988
Mail: praxis@dein-tier.de
Web: www.dein-tier.de

FRAUEN 30 NDM UND DM

Nach dem Erfolg der Hallensaison mit der Bronzemedaille auf der Deutschen Meisterschaft wollte sich das Team auch im Feld für die DM qualifizieren. Mit Christin Grotstabel kehrte eine ehemalige Spielerin, die mit den Damen schon Bundesliga spielte, zum Braschosser TV zurück. Mit dabei hatte sie Michaele Hölscher, die ebenfalls gerne in der Altersklasse spielen wollte. Mit den beiden neuen Spielerinnen konnte der Kader auf breitere Füße gestellt werden. Nach der Rückkehr von Kerstin Regul nach der Geburt ihrer süßen Tochter, fällt mit Sylvia Oberscheid eine Spielerin wegen Schwangerschaft aus. So kam es, dass das Team mit genau fünf Spielerinnen zur Norddeutschen Meisterschaft nach Oldendorf anreiste. Verena Orth, Corinna Rosenberg, Michaele Hölscher, Christin Grotstabel und Lena von Naguschewski.

Das Spielfeld stellte sich schnell als die größte Herausforderung heraus. Der Ball versprang ständig und erschwerte deswegen den Spielaufbau. Jedoch hatten mit diesem Problem alle Teams zu kämpfen. Mit Bardowick, Moslesfehn, Düdenbüttel und Selsingen waren auch keine leichten Gegner auf der anderen Spielfeldseite. Beim BTV lief nicht viel zusammen. Das Team spielte zum ersten Mal so zusammen und das merkte man auch. Das erste Spiel gegen Bardowick war wie immer hart umkämpft, musste aber mit 1:2 abgegeben werden. Gegen Selsingen gab es dann einen 2:0 Sieg, um gegen Düdenbüttel und Moslesfehn jeweils deutlich mit 0:2 zu verlieren. Als Viertplatzierter erreichte man zwar die Qualifikation zur DM, allerdings war deutlich zu merken, dass hier Spielpraxis und Abstimmung fehlt.

Die Vorbereitung für die DM lief dann auch nicht rund. Verletzungs- und krankheitsbedingt konnte die Mannschaft nie zusammen trainieren oder teilweise gar nicht am Training teilnehmen. Immerhin konnten mit Verena Orth, Lena von Naguschewski, Corinna Rosenberg, Christin Grotstabel und Michaela Hölscher fünf Spielerinnen am Freitag die lange Reise nach Essel antreten. Kerstin Regul und Sabrina Koch folgten am Samstag. Mit Bardowick, Essel, Koblenz und Berlin war die Vorrundengruppe schon stark besetzt. Hinzu kam, dass wegen einer Autobahnsperrung und Stau Kerstin Regul und Sabrina Koch nicht rechtzeitig zum ersten Spiel gegen Bardowick auf dem Platz waren. So erfolgte ein holpriger Start in diese DM, der von Nervosität und Unsicherheiten geprägt war und mit 7:11 und 5:11 mehr als schlecht verlief. Somit war man schon im zweiten Spiel in Zugzwang. Mit dem VfK Berlin wartete hier der aktuelle Deutsche Meister aus der Halle. So sehr sich der BTV auch streckte, am Ende fehlte dann auch etwas das nötige Glück. Mit 11:13 und 9:11 musste man auch dieses Spiel abgeben. Das Erreichen der Endrunde war damit schon in weite Ferne gerückt. Obwohl man gegen Koblenz im ersten Satz fast wieder ins Spiel gekommen wäre, setze es auch hier am Ende mit 9:11 und 3:11 eine Niederlage. Das letzte Spiel gab man dann auch noch ab. Allerdings muss man sagen, war zu diesem Zeitpunkt bereits

alles verloren und die Motivation eher unterirdisch.

Der Sonntag ist dann schnell erzählt. Auch am zweiten Tag fand der BTV nicht ins Spiel. Jede Aufstellung, egal welche, war unsicher, nervös und es fehlte an allen Ecken und Enden an der Abstimmung. Am Ende gewann man wenigsten das letzte Spiel so gerade und wurde 9.

Für die Heim-DM erhofft sich Spielertrainerin Corinna Rosenberg nun deutliche Besserung. Immerhin gilt es sich dem eigenen Publikum zu präsentieren. Klar ist allerdings, dass dies nur über eine deutlich verbesserte Trainingsbeteiligung funktioniert. Ebenso ist zu hoffen, dass sich die Verletzungen und Krankheiten reduzieren um auf den kompletten Kader zählen zu können.

Wie vor zwei Jahren auch, ging es für die Frauen 30 zu dem einzigen Spieltag der Hallensaison nach Voerde, wo direkt das Hin-und Rückspiel nacheinander gespielt wurde. Der BTV verfehlte den Start in die Partie und lag ruck zuck mit 2:7 hinten. Doch mit jedem weiteren Ball und damit auch gelungenen Angriffen, wurde der Satz noch gedreht. Mit 14:12 wurden die Seiten gewechselt. Im 2. Satz führte der BTV zwischenzeitlich sogar stark überlegen mit 8:2, musste sich am Ende knapp 11:8 über die Ziellinie retten. Das nach einer kurzen Pause ausgeführte Rückrundenspiel lieferte dasselbe Bild: Zwei ausgeglichene Mannschaften, schöne Ballwechsel und tolle Aktionen auf beiden Seiten.

Letztendlich musste sich der BTV knapp mit jeweils 9:11 geschlagen geben. Aufgrund des besseren Ballverhältnisses wurde der BTV Rheinischer Meister – wie vor 2 Jahren auch, mit lediglich einem Ball Unterschied! Jetzt heißt es weiter gut durch den Winter zu kommen und die Knochen für die Heim-DM fit zu halten.

LUDWIG®
Ob klassicher Lederball oder Microfaser - die IFA-geprüften Faustbälle von Ludwig® überzeugen durch ihr konstantes Sprungvermögen, lange Haltbarkeit und Formstabilität. Davon ist auch der zweifache Weltmeister Steve Schmutzler vom MTV Rosenheim überzeugt.
microperformance
the next level
IFA Approved
www.ludwig-ballshop.de
Gudrun Kreye • Alter Postweg 12 • 26197 Huntlosen • 04487/7162 • gudrun.kreye@ewe.net

Meine im letzten Heft gedruckte Mitleidsbeweihräucherung gilt weiterhin uneingeschränkt. Leider hat sich die personelle Situation noch nicht verbessert.

Das Team um Spielführer Holger Wrede festigt sich dagegen immer mehr und das Zusammenspiel der veränderten Positionen wird zusehends auch besser. Das bestätigt sich auch darin, das mit unbedingtem Willen und Kampf in der zurück liegenden Hallensaison stärkere Gegner, selbst wenn man nur zu viert erschien, merklich geärgert und zum Teil auch bezwungen wurden und das auch noch bei personell bedingter jeweils verschiedener Aufstellung. Da ist es dann auch nicht verwunderlich, dass nach drei 5-Satzspielen zu viert der Muskelkater schon mal gute drei Tage anhält. So verarbeitet man die drei Niederlagen dann auch besser, da wir anscheinend dennoch die richtige Einstellung hatten und ordentlich gegenhalten konnten.

Wünschenswert wäre nun noch, dass der Kern sich zukünftig um den ein oder anderen „Gast“ ergänzen kann, um dem Spielermangel entgegen zu wirken.

Mit sportlichen Grüßen
Der besorgte, aber weiterhin stolze Abwehrspieler

... wir bewegen was

Joh. Tombers GmbH
Spedition · Lagerung

Gierlichsstraße 15
53840 Troisdorf

Fon 0 22 41 - 97 97 0 - 70
Fax 0 22 41 - 97 97 0 - 97
www.tombers.de

Die Karibik-Bar der BTV-Faustballer auf dem Siegburger Stadtfest ist seit über 20 Jahren ein fester Bestandteil. Wie die letzten Jahre auch, ging der Aufbau im S-Carré bereits in den frühen Freitagnachmittagsstunden los.

Pünktlich zum Fassanstich unseres Bürgermeisters auf dem Marktplatz gingen die ersten Cocktails bereits über die Theke. Trotz der Hitze mit über 30 Grad strömten die Besucher nach Siegburg.

Das Wochenende war durch das perfekte Wetter ein großer Erfolg. Die Erlöse gehen an den Förderverein Erlebnis Faustball und kommen zu 100% den Faustballern zu Gute. In dem letzten Jahr wurden z.B. Einspielshirts für alle Mannschaften von den Einnahmen gekauft. Ebenso werden die Übernachtungen bei Meisterschaften von dem Förderverein übernommen.

Da das Konzept des Siegburger Stadtfestes wieder einmal neu organisiert wird, wissen wir noch nicht ob wir auch im nächsten Jahr wieder im S-Carré zu finden sein werden. Aber wo auch immer wir die Cocktails verkaufen, wir werden Euch rechtzeitig darüber informieren! Und denk dran: Kommt vorbei und unterstützt uns, getreu dem Motto: Trinken für den guten Zweck!

Stallberg-Apotheke

Apothekerin: Alice Lissy-Larinejad

Zeithstr. 311
53721 Siegburg

Tel.: 02241/385980
Fax: 02241/382200

www.stallberg-apotheke-siegburg.de
stallbergapotheke-siegburg@gmx.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.30 – 18.30 Uhr
Sa 8.30 – 13.00 Uhr

KARNEVAL

Seit 1955 gibt es die jährliche Karnevalssitzung! Dieses Jahr war die Sitzung bereits an dem ersten Vorverkaufstag restlos ausverkauft.

Der Japan-Rückkehrer und ehemaliger Faustballer Stefan Schnippering führte gewohnt lässig und humorvoll durch den Abend. Unterstützt wurde er im Hintergrund durch die Frauen-Faustballer, die erstmalig mit der Jugend gemeinsam den Elferrat stellten. Das Programm war ein bunter Mix aus Tanz, Musik, Aufführungen aus den eigenen Reihen und natürlich dem Siegburger Prinzenpaar.

Das besondere Highlight des Abends war aber der Zwerg vom Thomasberg – der ein buntes Programm vortrug und den ganzen Saal zum Gröhlen brachte.

Die Kinderkarnevalssitzung stand unter dem Motto „Wir lassen die Sau raus“. Mittlerweile seit 47 Jahren ebenfalls ein fester und sehr beliebter Bestandteil im BTV. Der Elferrat wurde von den Nachwuchsfaustballern übernommen. Feiern können die Kleinen in jedem Fall wie die ganz Großen! Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

VOLLES HAUS ZU NIKOLAUS

So viel Zuspruch hatte unsere Nikolausfeier schon lange nicht mehr. Über 50 Anmeldungen für die Nikolaustüten hatten unsere 1. Vorsitzende Angelika Knorre erreicht. Dabei waren noch nicht die Tüten für Ballettkinder als Dankeschön für Ihre Auftritte.

Doch von Anfang an. Der 2. Vorsitzende Oliver Schmidt begrüßte die zahlreichen Gäste pünktlich um 15:30 Uhr im Saal des Gasthauses „Zum Turm“. Zur Einstimmung auf den besinnlichen Nachmittag wurde mit Begleitung von Agnes Bolz erst mal ein Weihnachtslied gesungen. Danach zeigten drei der vier Ballettgruppen des BTV, was sie unter Leitung von unserer Ballettpädagogin Nicole Brungs einstudiert hatten. Die Auftritte sorgten für glänzende Augen bei den stolzen Eltern sowie Omas und Opas, beeindruckten jedoch auch die zahlreichen Kinder im Saal. Danach gab es eine kurze Kaffeepause. Zeit um ein Stück selbstgebackenen Kuchen zu essen und zu quatschen, während die Kinder sich zu Kinderweihnachtsliedern auf der Bühne etwas austobten. So waren alle wieder voll bei der Sache, als Julia Torres mit ihrem Programm Wintertiere auftrat. Die Gedichttheatershow faszinierte Klein und Groß. Am Ende lässt sie es mit ihrer Begleiterin Trudi Truhe sogar schneien. Ein super Auftritt, der immer für eine tolle Stimmung sorgt und in diese besinnliche Zeit passt.

Nach zwei weiteren Weihnachtsliedern, kam endlich der Mann, auf den alle sehnlichst gewartet hatten. Der Nikolaus! Neben zahlreichen Tüten, die er an alle Kinder verteilte, erzählte er das eine oder andere aus den BTV Gruppen aus seinem goldenen Buch. So gab es noch mal ein großes Lob für die Ballettkinder und ein Geschenk für Frau Brungs, die mit viel Mühe und Arbeit die Gruppen leitet. Ebenso wurde die U12 der Faustballer vom Nikolaus gelobt für ihren tollen Start in die Saison und die gute Arbeit im Training. Nachdem alle Kinder mit strahlenden Augen ihre Tüte vom Nikolaus bekommen hatten, wurde er gebührend verabschiedet. Danach bedankte sich Oliver Schmidt bei allen Gästen unserer diesjährigen Nikolausfeier. Mit dem Klang besinnlicher Weihnachtslieder leerte sich der Saal und ein gemütlicher Nachmittag ging zu Ende.

Nicht unerwähnt lassen möchten wir jedoch, dass diese Feier nur durch den Einsatz von Angelika Knorre und Nina Deutsch zustande kam. Beide werden zur nächsten Jahreshauptversammlung Ihre Posten im BTV zur Verfügung stellen. Interessierte und engagierte Erwachsene sind also gesucht, sich in unseren Verein einzubringen. Ebenso wird diese Feier vom Verein finanziert. Die Unkosten versuchen wir durch den Verkauf von Kuchenspenden und Getränken aufzufangen sowie mit einem großes Spendenschwein, welches wir auf Events aufstellen. Wenn die Feier gefallen hat, kann das gerne weitergesagt werden! Wir freuen uns, wenn wir zahlreiche Kinder 2017 wiedersehen. Am besten schon bei der Kinderkarnevalssitzung des BTV!! Auch hier: Freier Eintritt! Finanziert durch den Verkauf von Speisen & Getränken sowie freiwilligen Spenden. Von Kindern für Kinder!!!

GOODING - WAS IST DAS?

Du möchtest den BTV Faustballnachwuchs unterstützen, aber OHNE einen fixen monatlichen Beitrag zu bezahlen?

Ab sofort ist genau das sehr einfach:

Das Stichwort heisst: GOODING

Nie gehört?
Gooding ist ein junges Internetportal, das gemeinsam mit Euch ein Netzwerk für gemeinnützige Organisationen aufbaut. Mit verschiedenen Aktionen und Angeboten soll die Arbeit von gemeinnützigen Organisationen unterstützt werden.

Es ist so einfach GUTES zu tun!

Beim nächsten Einkauf über das Internet erst auf www.gooding.de gehen. Den Shop auswählen, in dem eingekauft werden soll. Dann den Förderverein „Erlebnis Faustball“ e.V. auswählen und auf Start klicken. Jetzt öffnet sich der gewählte Internetshop und man kann ganz normal einkaufen wie immer. Der Verein erhält vom Einkaufswert einen Betrag als Prämie. Kein Anmelden! Keine zusätzlichen Kosten!

Es klingt komplizierter als es ist. Seit der Anmeldung des Fördervereins „Erlebnis Faustball“ sind bereits über 1.000,00 EUR zusammen gekommen!

Aber das aller Beste daran...
Es kostet Dich KEINEN EINZIGEN CENT, aber Dein Verein bekommt trotzdem Geld!

Mach mit!

Änderungen vorbehalten! Uhrzeiten in Kürze auf der Homepage!

07.05.17	Heimspieltag Verbandsliga Männer
07.05.17	Auswärtsspiel in Voerde 2. Bundesliga Frauen
07.05.17	Auswärtsspiel in Leverkusen wU14
13.05.17	Heimspieltag Verbandsliga U12
13.05.17	Auswärtsspiel in Spenge 2. Bundesliga Frauen
14.05.17	Heimspieltag Verbandsliga Frauen
21.05.17	Auswärtsspiel in Lemwerder 2. Bundesliga Frauen
25.05.17	Himmelfahrtswanderung anschl. Grillen am Sportplatz
28.05.17	Heimspieltag 2. Bundesliga Frauen
28.05.17	Verbandsliga Männer
03.-09.06.17	Int. Deutsches Turnfest Berlin
11.06.17	Verbandsliga Männer
18.06.17	Heimspieltag Verbandsliga Männer
24.06.17	Auswärtsspiel in Odenkirchen U12
25.06.17	Heimspieltag 2. Bundesliga Frauen
25.06.17	Verbandsliga Männer
01.07. 17	Auswärtsspiel in Wardenburg 2. Bundesliga Frauen
02.07.17	Heimspieltag 2. Bundesliga Frauen
02.07.17	Verbandsliga Männer
08.07.17	Endrunde in Odenkirchen U12
30.07.17	Auswärtsspiel in Diepenau 2. Bundesliga Frauen
04.-06.08.17	Oberseemasters Jona
12.-13.08.17	NDM Frauen 30
25.-27.08.17	Siegburger Stadtfest "Karibik-Bar"
16.-17.09.17	DM Frauen 30
09.12.17	Nikolausfeier
27.01.18	Karnevalssitzung
04.02.18	Kinderkarnevalssitzung

Termine für Minizelten inkl. Family & Friendsturnier sowie das Faustballer-Spaßturnier zum Saisonabschluss seht Ihr unter www.braschossertv1913.de

Wir möchten auf unsere neugestaltete Internetseite hinweisen. Modern, klar und sehr übersichtlich findet ihr alle Neuigkeiten direkt auf den ersten Blick. Klickt mal rein!

Bei Facebook sind wir auch, wir freuen uns über jeden neuen Like!

Vielen lieben Dank

... Möchten wir an dieser Stelle den Sponsoren sagen, die uns immer wieder aufs Neue unterstützen - das ist gerade in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich! Wir freuen uns, dass Ihr die Randsportart Faustball schätzt und uns die Treue haltet!

... Natürlich auch allen Freunden, Eltern, Unterstützern! Gerade jetzt bei der Ausrichtung der Deutschen Meisterschaft können wir uns nicht oft genug bedanken, denn ohne Euch wäre die Umsetzung nicht möglich gewesen! Dies gilt aber natürlich auch für die Unterstützung während der gesamten Saison: Ob Fahrbereitschaft, Kuchen- oder Salatspenden, es ist schön zu wissen, dass wir Alle an einem Strang ziehen!

... Lieber Heinz Siebertz, nach mehreren Jahrzenten ehrenamtlichen Engagements, bist Du mittlerweile selbst in dem wohlverdienten Ruhestand. Danke, dass Du Deine Unterstützung angeboten hast und ohne zu Zögern die Moderation an den beiden Tagen der DM übernommen hast!

Arno & Christiane Pohl
Im Klausgarten 25
53721 Siegburg
Tel. 02241-387720
www.fewo-aussicht.nrw
info@fewo-aussicht.nrw

Text Männer:
Dennis Preissner

Restliche Texte und Bilder:
Corinna Rosenberg
Kathrin Feld

Redaktion
Kathrin Feld

Satz & Layout:
Das Grafikstudio
Inh. Kim Will
www.dasgrafikstudio.de

Herausgeber & Anzeigen:
Braschosser TV 1913
Kornblumenweg 26
53721 Siegburg

Dat Hätz
am rechte Fleck.

Mein Verein.

Weitere Informationen auf
www.BraschosserTV1913.de

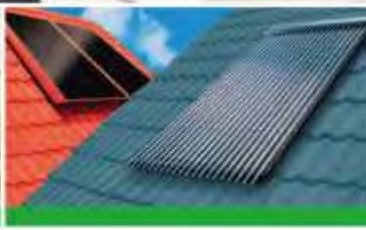
Like uns auf Facebook!

Realisation: www.schaab-pr.de, Siegburg

Wir sind Starck!

24 Stunden, 365 Tage im Jahr

Thorsten H.,
Dr. Starck Servicetechniker



Individuelle Lösungen für Ihre Wünsche

Unser 24-Stunden-Service garantiert unseren Kunden an 365 Tagen im Jahr schnelle Hilfe bei Störungen an Wärme-, Kälte-, Klima- und Sanitäranlagen. Unsere Lösungen für Privatkunden sind so individuell wie Ihre Wünsche: egal ob Heizungs- oder Klimatechnik, ob Elektro, regenerative Energien oder Bäder komplett aus einer Hand. Wir greifen bei der Umsetzung Ihrer Vorstellungen auf langjährige Erfahrung und umfangreiches Praxiswissen zurück – als star(c)ker Partner an Ihrer Seite.

Heizung | Kälte | Klima | Sanitär | Elektro | Regenerative Energien | Badsanierung
24-Stunden-Service

Bernhardstraße 18 | 53721 Siegburg
Tel.: 0 22 41/30 96-50
Fax: 0 22 41/30 96-699
k.fischer@dr-starck.de

DR. STARCK
GEBÄUDE- & UMWELTTECHNIK GMBH

www.dr-starck.de